



Ergebnisse ohne Grenzen - Deutschland mit dem Zensus-Atlas neu verstehen

Ergebnisse ohne Grenzen - Deutschland mit dem Zensus-Atlas neu verstehen
Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder veröffentlichen erstmals einen interaktiven Zensus-Atlas mit Ergebnissen zu Bevölkerung und Wohnen auf Basis eines 1 Kilometer-Gitters. Bislang standen Informationen aus dem Zensus 2011 zum Alter der Bevölkerung, zur Staatsangehörigkeit oder zu den Wohnverhältnissen nur für administrative Einheiten, das heißt für Bund, Länder, Kreise und Kommunen zur Verfügung. Jetzt kommt zu diesen administrativen Abgrenzungen noch eine neue Auswertungsebene hinzu, die Einteilung Deutschlands in Quadrate von 1 Kilometer mal 1 Kilometer. Deutschlandweit war bisher die Gemeinde die kleinste Auswertungseinheit, mit einer Spanne von 11 Einwohnern im rheinland-pfälzischen Dierfeld bis hin zur Hauptstadt Berlin mit 3,3 Millionen Einwohnern. Mit dem Zensus-Atlas wird jetzt eine bessere Vergleichbarkeit geschaffen, die nicht an (Stadt-)Grenzen halt macht. Gerade für kleinräumige Planungszwecke an der Grenze von Stadt und Umland ergibt sich hiermit eine detailliertere Informationsgrundlage. Auch für zeitliche Vergleiche - speziell nach Gebietsreformen - bietet das zeitlich stabile und europaweit einheitlich definierte Gitter ganz neue Möglichkeiten. Im Atlas lassen sich verschiedene Ebenen wie etwa Flüsse, Autobahnen oder eine Hintergrundkarte zur besseren Orientierung einblenden. Neben der üblichen Bedienung einer Kartenanwendung im Internet können sich interessierte Nutzerinnen und Nutzer die Karten in ihr eigenes Geografisches Informationssystem (GIS) als "Web Map Service" (WMS) einbinden. Die Zahlen für diesen Atlas stammen aus dem Zensus 2011, mit dem Daten zu Bevölkerung und Wohnen für jede Anschrift in Deutschland ermittelt wurden. Nur mit einer solchen Statistik ist es möglich, Informationen in hoch aufgelöster Form auf einem 1 Kilometer-Gitter darzustellen. Die Daten für jede Anschrift wurden zu Ergebnissen für ein Gitter mit 1 Kilometer Kantenlänge zusammengefasst. Zusätzlich stellt ein spezielles Geheimhaltungsverfahren sicher, dass von den veröffentlichten Ergebnissen niemals auf Informationen über Einzelpersonen zurückgeschlossen werden kann. Unter www.zensus2011.de können die dem Atlas zugrunde liegenden Daten heruntergeladen werden. Zusätzlich stehen dort die Bevölkerungszahlen für ganz Deutschland auf Basis eines 100 Meter-Gitters zum Download bereit. Auch für diese Ergebnisse ist die statistische Geheimhaltung sichergestellt. Weitere Auskünfte gibt: Stephanie Hirner
Telefon: +49 611 75 2013 Kontaktformular Ergebnisse ohne Grenzen - Deutschland mit dem Zensus-Atlas neu verstehen (PDF, 65 kB, Datei ist nicht barrierefrei)

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.